

Commerz- und Disconto-Bank
in Hamburg.

1888.

Neunzehnter Jahresbericht

der

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

1888.

Aufsichtsrath:

Herr **Th. Wille**, in Firma Theodor Wille, in Hamburg, **Präsident**.

» **Emile Nölting**, in Firma Emile Nölting & Co., in Hamburg, **Vicepräsident**.

» **L. E. Amsinck** in Hamburg.

» **B. Arnold**, in Firma C. Hagenest & Arnold, in Hamburg.

» **H. L. Böhl**, » » Böhl Gebr. & Co., in Hamburg.

» **C. F. W. Nottebohm**, » » Nottebohm & Co., in Hamburg.

» **Siegmund Warburg**, » » M. M. Warburg & Co., in Hamburg.

Direction:

Herr **Ernest Müller**.

Herr **Georg Wellge**.

Rechtsanwalt der Bank:

Herr Dr. jr. **Otto Wachsmuth**.

Jahresbericht.

Dank der Befestigung der Friedenszuversicht war das abgelaufene Kalender- und Geschäftsjahr — das neunzehnte unseres Institutes — ein durchweg befriedigendes für Handel und Gewerbe.

Der Leihwerth des Geldes war in den 9 ersten Monaten ungeachtet der Preissteigerung einer großen Anzahl von Verbrauchswaaren ein so ungewöhnlich niedriger, daß sich trotz einer empfindlichen Versteifung des Geldmarktes seit Ende September der Jahresdurchschnitts-Zinsfuß für Wechsel im offenen Markte auf die seit mehreren Jahrzehnten nicht erlebte Rate von nur 2 % stellt (gegen $2\frac{1}{4}$ % in 1887), während für Vorschüsse auf Werthpapiere im Jahresdurchschnitt $3\frac{1}{2}$ % erzielt wurden.

Aus der angebotenen Gewinn- und Verlustrechnung ergibt sich nach Abzug von Unkosten, Einkommensteuer, Tantiemen, Dotirung des Delcrederefonds, ein zur Vertheilung an die Actionäre verfügbarer Gewinn pro 1888 von M. 2,226,757.62. Wir beantragen, hiervon M. 2,200,000. — als Dividende à $7\frac{1}{3}$ % gleich M. 22. — pro Actie auf das vollbezahlte Capital von 30 Millionen Mark zu vertheilen.

Betreffs der Einzelheiten des Geschäfts verweisen wir auf den ebenfalls angebotenen Ziffernbericht, dem wir Folgendes erläuternd hinzuzufügen haben.

Die **London and Hanseatic Bank, limited**, gab wie im Vorjahre 7 % Dividende bei gewohnter reichlicher Dotirung ihres Reservefonds. Die **Norddeutsche Zucker-Raffinerie (Trellstedt)**, welche 1887 eine Dividende von 10 % vertheilte, hat in 1888 wesentlich günstiger gearbeitet und dürfte sonach im Stande sein, ein noch höheres Ergebniß auszusahlen. Der **Deutsche Rhederei-Verein** gab im Vorjahre $22\frac{1}{2}$ %, pro 1888 wird die Dividende befriedigend sein. Dagegen hat der **Nordische Bergungs-Verein**, bei welchem unsere Bank mit M. 495,000. — darunter M. 297,000 Vorzugsactien — sich betheiligte hatte, in Folge des Zusammenstreffens widriger Verhältnisse mit Verlust gearbeitet. Wenn auch die Möglichkeit nicht ausgeschlossen ist, daß diese deutsche Unternehmung sich Bahn brechen und später in eine ähnlich günstige Lage kommen wird, wie zur Zeit die beiden skandinavischen Bergungsvereine, so haben wir für unseren Antheil doch geglaubt, schon jetzt eine so kräftige Abschreibung am Buchwerth

— nämlich ca. 80 % — vornehmen zu sollen, daß unsere Bank selbst im ungünstigsten Falle weitere Verluste an diesem Unternehmen gegen den nunmehrigen Buchwerth nicht zu fürchten hat.

Im Laufe des Jahres theiligten wir uns unter unseren auswärtigen Geschäftsfreunden bei verschiedenen Consortialgeschäften, welche größtentheils vortheilhaft erledigt sind, deren Nutzen aber zum Theil erst dem neuen Jahr zu Gute kommt. Im eigenen Namen theiligten wir uns an der Gründung der **Mecklenburgischen Kali-Salzwerte Jessenitz**, welche aus der Schachtbau-Gesellschaft Jessenitz, bei der wir ursprünglich interessirt waren, hervorgegangen ist. Dieser Tiefbau schreitet jetzt, nach Ueberwindung der mit dem Anfang verbundenen Schwierigkeiten, rüstig vorwärts; die bisher erreichte Schachttiefe beträgt ca. 120 Meter.

Die Ausdehnung unserer Geschäftslocalitäten, verbunden mit der Einrichtung einer Safe-Deposit-Abtheilung ist um Jahresmitte vollendet worden; dieselbe entspricht in jeder Hinsicht den Erfordernissen des Dienstes und wird letztere vom Publicum rege benutzt.

Die erklärte Dividende ist vom 1. März ab an unserer Casse zu erheben.

Hamburg, im Februar 1889.

Die Direction.

Müller. Wellge.

Der Aufsichtsrath hat den vorstehenden Bericht der Direction, die Jahresrechnung, die Bilanz und den Vorschlag zur Gewinnvertheilung geprüft, richtig befunden und seinerseits nichts weiter hinzuzufügen.

Der Aufsichtsrath.

Ch. Wille,

Präsident.

Anlagen.

Wechsel auf Hamburg-Altona.

Bestand am 31. December 1887	M.	2,948,565. 53
In Discot genommen wurden im Laufe des Jahres	»	99,694,752. 01
	M.	102,643,317. 54
Dagegen gingen in Reichsmünze ein	»	99,845,101. 03
mithin Bestand am 31. December 1888	M.	2,798,216. 51
An Disconto wurden erzielt	M.	131,943. 82
Der Betrag der für unsere Giro-Kunden eincassirten fälligen hiesigen Wechsel belief sich auf	»	44,145,012. 60

Auswärtige Wechsel, deutscher und fremder Währung.

Bestand am 31. December 1887	M.	9,655,700. 29
Der Umsatz betrug im Ankauf	»	179,525,749. 06
	M.	189,181,449. 35
im Verkauf	»	179,869,084. 09
mithin verblieben Ende 1888	M.	9,312,365. 26
An Gewinn (inclusive Zinsen) wurden erzielt	M.	399,657. 55

Delcredere auf Wechsel

wurde übernommen im Betrage von M. 206,438. 50, wofür an Provision M. 1,346. 15 erzielt wurden.

Effecten-Geschäft.

Der aus dem Jahre 1887 übernommene Effecten-Bestand betrug	M.	20,627,292. 23
Zugekauft wurden im Laufe des Jahres für	»	57,295,892. 28
		M. 77,923,184. 51
wovon wieder begeben wurden für	»	64,795,654. 95
		M. 13,127,529. 56
mithin Bestand	M.	13,127,529. 56
zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von	»	14,164,647. 64
		M. 1,037,118. 08

Der obige Bestand von M. 14,164,647. 64 ergibt sich aus folgenden Werthen:

Stück 11,500 Actien der London and Hanseatic Bank lim. in London		
à £ 10.— Einzahlung	M.	2,339,100. —
nom. M. 90,000. — » » Norddeutschen Zuckerraffinerie	»	90,000. —
Stück 27 Genussscheine idem	»	1. —
» M. 682,000. — 6% Partial-Obligationen d. Norddeutschen Zuckerraffinerie	»	682,000. —
» » 300,000. — Actien des Deutschen Rhederei-Vereins, 20% Einzahlung	»	60,000. —
» » 198,000. — Stamm-Actien des Nordischen Bergungs-Vereins, vollgezahlt	»	1. —
» » 297,000. — Prioritäts-Actien idem vollgezahlt	»	99,000. —
Consortialbetheiligungen	»	827,461. 40
Börsengängige verzinsliche Staatspapiere	»	7,889,145. 75
» » Communalpapiere	»	782,002. 58
» Actien	»	163,191. 59
» Prioritäts- und Hypothekar-Obligationen	»	1,231,694. 15
Diverse Effecten in 6 Gattungen	»	1,050. 17
		M. 14,164,647. 64

Depôt-Vorschuss-Geschäft.

Der Bestand an Darlehen auf bestimmte Zeit, inclusive Reports betrug am

31. December 1887	M.	9,296,865. 99
Bewilligt wurden im Laufe des Jahres	»	40,636,462. 34
		M. 49,933,328. 33
Zurückgezahlt wurden	»	42,293,348. 49
		M. 7,639,979. 84
mithin ausstehend am 31. December 1888	M.	7,639,979. 84
Netto-Ertrag M. 314,231. 57.		

Conto-Corrent-Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1887	M.	19,441,346. 15
Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres im Debet	»	710,812,213. 77
	M.	730,253,559. 92
und im Credit	»	711,382,863. 11
also blieben Ende 1888 ausstehend	M.	18,870,696. 81
Netto Zins- und Provisions-Erträgniss	M.	896,157. 57
Der obige Saldo von M. 18,870,696. 81 ergibt sich aus:		
Auswärtige Debitoren	»	19,478,481. 02
Hiesige	»	4,494,184. 58
	M.	23,972,665. 60
und zwar gegen Unterpfand	M.	16,076,934. 40
ohne »	»	4,156,307. 95
Nostro- und Meta-Conten	»	3,739,423. 25
abzüglich:	M.	23,972,665. 60
Auswärtige Creditoren	M.	4,783,103. 68
Hiesige »	»	318,865. 11
	»	5,101,968. 79
	M.	18,870,696. 81

Giro-Verkehr.

Das Totalguthaben der Giro-Conten bezifferte sich Ende 1887 auf	M.	5,485,693. 50
Umsatz im Debet in 1888	M.	1,906,779,190. 91
im Credit	»	1,909,563,107. 25
	»	2,783,916. 34
mithin verblieb den Giro-Interessenten Ende 1888 ein Guthaben von	M.	8,269,609. 84
An Zinsen wurden denselben 1 0/0 p. a. M. 45,575. 67 bezahlt.		
Von dem Umsatze Debet und Credit zusammen	M.	3,816,342,298. 16
wurden vermittelt durch die Reichsbank	»	720,828,730. 30
» Ausgleichungen	»	3,095,513,567. 86

Cassa.

Zu dem Cassa-Bestand am 31. December 1887	M.	281,599. 39
traten an Eingängen 1888	»	91,334,777. 80
	M.	91,616,377. 19
es gingen aus	»	91,246,889. 73
mithin Bestand	M.	369,487. 46

und wurde ein Gewinn von M. 5151. 04 erzielt.

Depositen-Geschäft.

Der Bestand an verzinslichen Depositen betrug am 31. December 1887	M.	11,778,373. 64
Dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres	»	28,205,492. 73
	M.	39,983,866. 37
während zurückgezahlt wurden	»	36,815,892. 52
mithin blieben M.		3,167,973. 85

am 31. December 1888 zu verzinsen.

Es waren an Zinsen M. 245,164. 36 zu vergüten.

Für Aufbewahrung

von Werthpapieren und Werthgegenständen wurden von 805 Partheien an Gebühren M. 38,117. 85 vereinnahmt.

Das Accepten-Conto

weist Ende 1887 einen Saldo nach von	M.	15,609,250. 90
Acceptirt wurden für Rechnung der Clientel im Laufe des Jahres	»	101,935,104. 02
	M.	117,544,354. 92
Eingelöst wurden	»	103,961,936. 26
so dass am 31. December 1888 im Umlauf waren	M.	13,582,418. 66

welche in den vorhin mit M. 18,870,696. 81 bezifferten hiesigen und auswärtigen Debitoren einbegriffen sind.

Der Delcredere-Fonds

betrug Ende 1887	M.	648,516. 86
Entnahme zur Abschreibung für werthlose und dubiöse Forderungen aus 1888	»	30,301. 53
	M.	618,215. 33
Zuweisung aus dem Erträgniss des Jahres 1888	»	42,493. 76
Verfallener Dividendenschein von 1877.	»	7. 20
Bestand Ende 1888	M.	660,716. 29

Reserve-Fonds.

Bestand Ende 1888 unverändert. M. 3,000,000. —

Die dem Reservefonds gehörenden, separat gehaltenen Effecten bestehen aus:

M. 3,243,000.— Hamburgische 3% Staats-Anleihe von 1886 à 92%.





Gewinn- und Verlust-Conto.



Bilanz.

Activa.

Bilanz-Conto

Passiva.

für das neunzehnte Geschäftsjahr, abgeschlossen per 31. December 1888.

	M.	℔	M.	℔		M.	℔	M.	℔
Per Reichsbankhauptstelle Saldo uns			3,599,045	88	An Capital zerlegt in 100,000 vollgezählte Actien à M. 300. —			30,000,000	—
» Cassa			369,487	46	» Reserve-Fonds			3,000,000	—
» Hiesige Wechsel			2,798,216	51	» Delcredere-Fonds			660,716	29
» Auswärtige Wechsel					» Giro-Conten			8,269,609	84
a) in fremder Valuta	7,999,345	35			» Verzinsliche Depositen			3,167,973	85
b) in Reichsmark	1,313,019	91	9,312,365	26	» Auswärtige Creditoren				
» Effecten					Loro-Conten	4,445,500	—		
a) Actien, Staats-Papiere, Prioritäts-Obligationen und Consortial-Betheiligungen	11,825,547	64			Nostro-Conten	337,603	68	4,783,103	68
b) Actien der London and Hanseatic Bank Limited	2,339,100	—	14,164,647	64	» Hiesige Creditoren			318,865	11
» Coupons			2,052	50	» Accepte			13,582,418	66
» Vorschüsse auf Depôts			7,639,979	84	» Rückzinsen auf hiesige Wechsel	10,634	53		
» Auswärtige Debitoren					» diverse Wechsel in deutscher Währung.	6,636	30		
Loro-Conten mit Unterpfand	13,271,158	92			» Depôts	34,636	45		
» ohne	2,467,898	85			» Conto-Corrent-Vorschüsse	3,660	88		
Nostro-Conten	3,739,423	25	19,478,481	02	bis 31. December a. c. aufgelaufene Deposit-Zinsen	14,593	70	70,161	86
» Hiesige Debitoren					» Courtage und Provision (noch zu zahlen)			23,219	70
gegen Unterpfand	2,805,775	48			» Unkosten (noch zu zahlen)			5,381	90
ohne	1,688,409	10	4,494,184	58	» Dividende pro 1888 7 1/3 %				
» Mobiliar			100	—	100,000 Actien à M. 22. —			2,200,000	—
» Bankgebäude	760,000	—			» Dividenden-Restanten			2,646	90
» Neuanbau und Safe Deposit-Einrichtung	180,643	44			» Tantième-Conto			127,481	28
	940,643	44			» Gewinn-Vortrag auf 1889			26,757	62
÷ Abschreibung	20,643	44	920,000	—					
» Betheiligung an der Gutsherrschaft und dem Bergwerk „Sielce“			460,000	—					
» Dem Reservefonds gehörende Effecten			2,999,775	—					
» Conto pro Dubiosa M. 102,797.64 angenommen für			1	—					
			66,238,336	69				66,238,336	69

Der **Aufsichtsrath** der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:Th. Wille,
Präsident.Emile Nölting,
Vice-Präsident.

Die Direction:

Müller.

Wellge.

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

J. Witt.

C. Schemmann.

Die in der General-Versammlung vom 29. Februar 1888 erwählten **Revisoren**.

Hamburg, den 6. Februar 1889.

